



Pressemitteilung | 26.04.2015

Z_punkt GmbH
The Foresight Company
Anna-Schneider-Steig 2
D-50678 Köln

Telefon +49 221 355 534 0
Fax +49 221 355 534 22
www.z-punkt.de

SRC
Security Research&Consulting
GmbH
Emil-Nolde-Str. 7
D-53113 Bonn

Telefon +40 228 2806 0
Fax +49 228 2806 199
www.src-gmbh.de

Pressekontakt:
Helmut Spörl
MediaCompany – Agentur für
Kommunikation GmbH
Köpenicker Str. 48/49
D-10179 Berlin
Tel: +49 30 2888453 18
h.spoerl@mediacompany.com

Die Zukunft im Zahlungsverkehr: Studie „Bezahlen 2025“ sieht Banken herausgefordert.

Wie bezahlen wir in Zukunft und wer verdient damit? Digitalisierung, Online-Handel und der Vormarsch der Smartphones befördern neue, digitale Lösungen. In weniger als zehn Jahren könnten die globalen Internet-Giganten die Zahlungssysteme erobern und den Banken den Zugang zum Kunden abgeschnitten haben. Oder die Kreditinstitute behaupten ihre Position mittels innovativer und kundenfreundlicher Dienstleistungen rund um Zahlung und Kontoführung.

Dies sind zwei von vier Szenarien zur Zukunft der Zahlungssysteme in Deutschland aus einer aktuellen Studie. Erstellt wurde die Studie „Bezahlen 2025“ von der SRC Security Research & Consulting GmbH, einem Gemeinschaftsunternehmen der deutschen Kreditwirtschaft, in Kooperation mit dem Beratungsunternehmen Z_punkt The Foresight Company und Fraunhofer INT.

Nach der Analyse könnten die Internet-Giganten ihre Marktmacht im Online-Handel und bei digitalen Endgeräten wie Smartphones und Tablets mit vorinstallierten Zahlungsanwendungen nutzen. Mit dem Smartphone als digitale Brieftasche ermöglichen sie den gesamten Einkauf aus einer Hand. Die klassischen Banken müssten darum kämpfen, in die E-Wallets der Tech-Giganten aufgenommen zu werden.

„Demgegenüber könnte die Kreditwirtschaft, aufbauend auf dem bestehenden Vertrauensverhältnis zu ihren Kunden und den hohen Sicherheits- und Datenschutzstandards, den „Innovationsturbo“ starten. Banken könnten auf Basis der bereits in den Startlöchern stehenden Instant Payments (Bezahlen in Echtzeit) und ihrer ISO 20022-Verrechnungsinfrastruktur gemeinsam nutzerfreundliche Kontoführungs- und Bezahldienste für die digitale Zukunft entwickeln.“

Rennen zwischen Banken, Internet-Giganten und Start-ups

Neben den beiden Szenarien einer „Bezahldominanz“ der Internet-Giganten oder eines „Innovationsturbo“ der Banken zeigt die Analyse auch die Möglichkeit auf, dass einige erfolgreiche Direktbanken zusammen mit jungen Finanztechnologie-Startups (FinTechs) den Bezahlmarkt besetzen. Denkbar ist ebenso, dass sich die heute erkennbare Vielfalt neuer Bezahlservices weiter fortsetzt, ohne dass eine der Innovationen die anderen verdrängt.

„Welches der vier von uns erarbeiteten Szenarien eintritt, hängt maßgeblich davon ab, wer die Innovationen im Zahlungsverkehr in Zukunft bestimmt“, sagt Andreas Neef, Geschäftsführender Gesellschafter Z_punkt. „Die rele-



vanten Technologien begünstigen alle vier Szenarien gleichermaßen, die Innovationsstrategien werden das Rennen entscheiden.“

Gerd Cimiotti, Geschäftsführer SRC Security Research & Consulting GmbH: „Die Studie zeigt, dass sich die elektronischen Zahlungssysteme in den nächsten Jahren grundlegend verändern können. Sie zeigt aber vor allem auch auf, welche Chancen sich in Zukunft aus der Integration von Zahlungen in Prozesse, die der eigentlichen Zahlung vor- oder nachgelagert sind, ergeben können. Dies gilt sowohl für die Entwicklung von Zahlungsverkehrsinnovationen auf Grundlage bestehender technischer Infrastrukturen als auch ganz besonders für die gemeinschaftliche Weiterentwicklung von Zahlungsverkehrsinfrastrukturen in der Kreditwirtschaft.“

Die komplette Studie zum Download in deutscher und englischer Sprache finden Sie hier:

Deutsch: <http://tinyurl.com/bezahlen2025>

Englisch: <http://tinyurl.com/bezahlen2025-E>

Z_punkt The Foresight Company ist ein international tätiges Beratungsunternehmen für strategische Zukunftsfragen. Es übersetzt Trend- und Zukunftsforschung in die Praxis strategischen Managements. Mit Corporate Foresight-Prozessen unterstützt Z_punkt Unternehmen bei der Ausrichtung ihres Geschäfts auf Zukunftsmärkte. Zu den Klienten des 1997 gegründeten Unternehmens mit Sitz in Köln zählen zahlreiche DAX 30-Unternehmen aus Investitionsgüterbranchen, Dienstleistung und Konsumgüterindustrie.

SRC Security Research & Consulting ist ein Gemeinschaftsunternehmen der deutschen Kreditwirtschaft, das Betreibern, Herstellern und IT-Dienstleistern bei der Entwicklung, Umsetzung und bei Konformitätsprüfungen von sicheren elektronischen Transaktionssystemen mit umfassenden Fach- und Methodenwissen hilft. SRC macht komplexe technische, regulatorische und prozessuale Anforderungen an elektronische Geschäftsprozesse beherrschbar. Die Unterstützung der Deutschen Kreditwirtschaft bei der Weiterentwicklung der technischen Grundlagen ihrer Zahlungssysteme ist ein wichtiges Geschäftsfeld von SRC. Gleichzeitig werden viele Banken, Handelsunternehmen und IT-Dienstleister im In- und Ausland bei deren individuellen Projekten zur Umsetzung innovativer Zahlungssysteme unterstützt.

Bildmaterial

Für Ihre Berichterstattung stellen wir Ihnen folgendes Bildmaterial zur Verfügung:

- Porträtfoto Andreas Neef:
Andreas Neef, Geschäftsführender Gesellschafter bei Z_punkt.



- Porträtfoto Gerd Cimiotti:
Gerd Cimiotti, Geschäftsführer SRC Security Research & Consulting GmbH
- Logo Z_punkt
- Logo SRC
- Cover Studie „Bezahlen 2025“
- Bildmontage „Electronic Bill Presentment and Payment“:
Mit dem Smartphone bestellen und per Fingerabdruck überweisen:
Die Mobilnummer ist mit der IBAN verknüpft, Händlerbank und Hausbank des Kunden regeln den Rest.
- Bildmontage „Instant Payment“:
Bezahlen und Überweisen in Sekundenschnelle mittels Instant Payment.

Anfragen richten Sie bitte an Helmut Spörl, h.spoerl@mediacompany.com, Tel: +49 30 2888453-18.

Wir bitten um Zusendung von Belegausgaben Ihrer Berichterstattung an diese Adresse.

Im Pressebereich unserer Website auf <http://www.z-punkt.de/presse> steht Ihnen Bildmaterial zum Download bereit, Sie können sich in den Presseverteiler eintragen und Sie finden dort unseren Newsletter.

Folgen Sie uns auf Twitter: @Z_punkt